A26NEU2

Miteinander in Ansbach

Initiator*innen:

Titel: **Kurz - 6 Stadtentwicklung - hier für die Menschen gestalten**

Text

Ansbach ist eine liebenswerte Stadt. Weil wir hier leben, haben wir die Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung und für eine lebenswerte Zukunft in der Stadt.

Darum muss die Stadt Ansbach ihre Handlungsfähigkeit stärken; durch den Erwerb von Baugrund und Naturflächen, durch die Koppelung von dichter Bebauung mit gezielter Entwicklung von Grün- und Erholungsflächen, durch funktionsgemischte Wohn/Gewerbegebiete und öffentliche Räume als soziale Treffpunkte. [Tina: ganz streichen]

Die Innenstadt und die Ortsteile: Beide brauchen eine an Nachhaltigkeit orientierte Entwicklung, die Wohnen, Arbeiten und soziales Miteinander zusammenbringt und fördert. Eine flächensparende Entwicklung durch Innenverdichtung vor der Ausweitung von Ortsrändern ist zwingend. [Tina: ganz streichen]

Stadtentwicklung voranbringen

- durch finanzielle und organisatorische Stärkung der STADT-BAU ANSBACH GmbH.

- durch konsequente Umsetzung des Integrierten Stadtentwicklungs-konzepts ISEK.

- durch eine verstärkte Teilhabe der Bürger*innen bei Entscheidungsprozessen.

- durch die Steigerung der touristischen Attraktivität mit Hilfe eines zielgerichteten Stadtmarketings.

- durch den Erwerb von Baugrund und Naturflächen.

- durch eine an Nachhaltigkeit orientierte Entwicklung der Innenstadt und der Ortsteile.

- durch eine Bevorzugung von Nachverdichtung an Stelle einer Ausweitung von Ortsrändern.

Wir erobern den öffentlichen Raum für die Menschen in Ansbach zurück: Durch die Begrünung von Flächen, Plätzen und Gebäuden und durch die Vernetzung dieser Freiräume als Begegnungsstätten, Ruhezonen und Frischluftschneisen.

Diese Entwicklungspotentiale wollen wir weiterhin mit einer Landesgartenschau für Ansbach entdecken.

Weil wir sie schätzen - Innenstadt stärken

Wir wollen weiterhin durch eine Landesgartenschau die vielen Entwicklungspotentiale für Ansbach aufdecken. [Tina: ganz streichen]

Die Innenstadt braucht endlich aktive Förderung durch

- gezielte Entwicklung des Zentrums von Ansbach als Wohnstandort,

- gute und professionelle Personalausstattung des City-Marketings,

- ein Gesamtkonzept für die Neugestaltung und barrierefreie Umnutzung des Stadt- Rat- und Schrammhauses (z.B. ein Bürgertreff),

- ein kluges System zur Anlieferung der Waren in der Innenstadt auf der Basis von emissionsfreien Fahrzeugen und Lastenfahrrädern,

- gute Erreichbarkeit mit Fahrrad und ÖPNV *sowie gemeinsam genutzte Stadträume, [Tina: Was genau verstehen wir darunter?]*

- ein modernes Parkleitsystem

- die Ansiedlung von für die Innenstadt geeignetes Gewerbe mit Magnetwirkung.

- die Förderung von attraktiven Lokalen und nichtkommerziellen Treffpunkten für Jung und Alt.

*Wie und wohin sich unsere Stadt entwickelt, kann und muss gemeinsam mit dem Bürger*innen gestaltet werden. "Ansbach gemeinsam für alle lebenswert" ist die Leitlinie grüner Stadtpolitik.*

Militärstandort Ansbach

Die Stationierung der Militärhubschrauber bedeutet für einen Teil der Ansbacher Bevölkerung massive Belästigungen durch Fluglärm und Abgase. Die Ansbacher*innen und auch die Menschen im Landkreis haben das Recht, davor geschützt zu werden. Dies müssen die US-Streitkräfte sicherstellen. [Bernhard: letzten Satz ganz streichen]

Militärische Übungsflüge, vor allem nachts, lehnen wir ab.

Zur Beseitigung der PFC Verseuchung am Flugplatz Katterbach muss die Stadt Ansbach die Entsorgung gegenüber der Bundesregierung und den US-Streitkräften unverzüglich einfordern. Eine Feststellungsklage sehen wir als mögliches Mittel.

Wir wollen für die Zeit nach dem Abzug der US-Streitkräfte gerüstet sein. Die Erarbeitung von Konversionsplänen ist längst überfällig, um die Auswirkungen des Abzugs der US-Streitkräfte auf die Entwicklung der Stadt sowie Belastungen und Chancen abschätzen zu können.